

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag, 12. Juni 2025

Ort: Restaurant Argentina (Hotel Wartmann), Rudolfstrasse 15, 8400 Winterthur
Beginn: 19.00 Uhr

Vorsitzende der Versammlung ist die Co-Präsidentin Katrin Stuber.

Traktanden:

1. Wahl Stimmenzähler / Genehmigung der Traktandenliste / Feststellen Stimmen und Quoren

Als Stimmenzähler wird Martin Geilinger gewählt.

Die Traktandenliste wird wie vorliegend genehmigt.

Anwesend sind 17 Genossenschafter:innen, es sind keine Vertretungen eingegangen, das absolute Mehr beträgt 9.

2. Abnahme Protokoll der GV vom 23.5.2024

Das Protokoll der GV 2024 vom 23.5.2024 wird einstimmig abgenommen.

3. Abnahme Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2024, Kenntnisnahme der konsolidierten Rechnung 2024 und Revisionsberichte

Ausführliche Informationen zum vergangenen Geschäftsjahr und zur Jahresrechnung finden sich im publizierten Geschäftsbericht 2024, der auf der Rägeboge Homepage verfügbar ist. Einige Erkenntnisse daraus werden von der Vorsitzenden vorgetragen.

Es war erneut ein spannendes Jahr: Wegen der Baustelle auf der Rudolfstrasse (Mai bis September) schon wieder nicht einfach Normalbetrieb! Das Jahr begann zahlenmässig gut (erste 4 Monate), danach sanken die Umsätze deutlich. Es waren insgesamt klar weniger Kunden im Laden. Immer wieder war der Zugang zum Geschäft sehr erschwert, drinnen gab es viel Lärm und Staub. Parkmöglichkeiten (Auto/Velo) waren massiv eingeschränkt. Am meisten traf es das Bio.Bistro: Teils sanken die Umsätze um 30% gegenüber dem Vorjahr. Auch in der Natur.Drogerie war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Nur der Bio.Markt konnte sich einigermaßen halten (ganz leichtes Wachstum gegenüber dem Vorjahr). Wir sind dankbar, dass es insgesamt ohne unerwartete und noch grössere Einschränkungen oder Verzögerungen lief. Die Baustelle wurde professionell bewirtschaftet. Man hatte für die Anliegen des Geschäfts meist ein offenes Ohr.

Immerhin war das allgemeine und wirtschaftliche Umfeld gegenüber den Vorjahren deutlich entspannter. Die Inflation war wieder niedrig, die Kostensituation blieb aber weiter anspruchsvoll: Leicht steigende Miete (immerhin: neu mit 10 Jahre Vertrags-Sicherheit!), steigende Lohnkosten sowie Preiserhöhungen im Einkauf. Restrukturierungen im Detailhandel gab es allerorten, weitere kleine Läden mussten schliessen, die Konkurrenz ist hoch, auch wenn z.B. die Zukunft von Alnatura noch ungewiss ist. Billige Bio-Linien in den Grossverteilern verstärken den Preisdruck. Der Rägeboge muss sich aber nicht verstecken und kann sich insgesamt weiterhin gut halten. Wir sind hervorragend positioniert.

Ein grosses Lob gab es auch von Andy Lieberherr, dem Geschäftsführer unseres grössten Lieferanten Biopartner. Wären ihre Kunden alle vom Kaliber des Rägeboge, würde Biopartner sich sehr glücklich schätzen. Er gratulierte dem Rägeboge zum Erfolg trotz «unruhigen Gewässern».

Katrin Stuber bedankt sich explizit bei allen Mitarbeitenden für die hervorragende Zusammenarbeit im letzten Jahr. Ebenso bei den Mitgliedern der Verwaltung: Karin für die Unterstützung im Co-Präsidium und bei der neuen Website, Marcel für die Übernahme von Finanz- und Genossenschaftsthemen sowie Reto für diverse IT-Belange.

Mit dem Umsatz von 7.2Mio erreichten wir das angestrebte Budget von 7.4Mio nicht ganz, sind aber sehr zuversichtlich, dass 2025 wieder eine Steigerung bringen wird. Die Liquidität liegt weiterhin auf einem komfortablen Niveau. Auch Dank diverser Einmaleffekte konnten wir für 2024 sowohl einen schönen Gewinn sowie die angestrebte Dividende gut sichern.

Die Revision hatte kaum Anmerkungen, es war alles im grünen Bereich.

Der Geschäftsbericht wird einstimmig angenommen. Die konsolidierte Rechnung sowie die verschiedenen Revisionsberichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

4. Beschlussfassung zum Bilanzgewinn der Genossenschaft

Antrag der Verwaltung:

Gewinnvortrag Vorjahr	CHF	46'400.99
Jahresgewinn 2024	CHF	42'323.01
Bilanzgewinn	CHF	88'724.00
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	CHF	2'200.00
Verzinsung Genossenschaftskapital	CHF	15'240.00 (Stand 31.12.24, 5% Brutto)
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	71'284.00

Auf Antrag eines Genossenschafters, die Dividendenauszahlung zu beenden, entspannte sich eine Diskussion zur Ausschüttung der Dividende. Mehrere Voten stützten aber die Empfehlung der Verwaltung deutlich, so dass der Antrag zur Reduktion oder Streichung mit sehr grossem Mehr abgelehnt wurde. Hingegen sprach sich die grosse Mehrheit der Anwesenden dafür aus, dass künftig (ab 2026) keine Option «Spende» mehr angeboten werden soll. Die Dividende soll entweder bezogen werden oder wieder dem Rägeboge zufallen. Die Verwaltung wird das für 2026 so anpassen.

5. Entlastung der Mitglieder der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2024

Die bisherigen Verwaltungsmitglieder (Rägeboge-Rat) Katrin Stuber, Karin Witschi, Reto Diener, Marcel Kuhn werden einstimmig entlastet. Alle vier anwesenden Mitglieder traten dabei in den Ausstand.

6. Bestätigungswahl der bisherigen Mitglieder der Verwaltung für das Geschäftsjahr 2025

Die bisherigen Mitglieder der Verwaltung (Rägeboge-Rat) stellen sich alle zur Wiederwahl: Katrin Stuber, Karin Witschi, Marcel Kuhn und Reto Diener. Deren Wahl wird einstimmig angenommen.

7. Wiederwahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorstand schlägt BBT Guido Koller AG, Gais, zur Wiederwahl vor. Die Revisionsstelle wird ohne Gegenstimme wiedergewählt.

8. Orientierungen, Anträge der Genossenschafter:innen, Varia

Die Vorsitzende orientiert zu verschiedenen Themen, welche das laufende Jahr betreffen. U.a. auch über das Budget 2025, welches von einem Jahresumsatz von 7.5 Mio ausgeht. Nachdem das laufende Jahr gut gestartet hat, sind wir dieses Mal sehr zuversichtlich, das Ziel auch wirklich zu erreichen. Die Personalkosten sollen möglichst bei 25% des Umsatzes stabilisiert werden. Der Gewinn schliesslich soll bei 2-3% davon liegen.

Anträge aus dem Kreis der Genossenschafter:innen sind keine eingegangen.

Die Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen und der Apéro, wiederum ausgerichtet vom Rägeboge Bio.Bistro, ist eröffnet.

Die Co-Präsidentin

Katrin Stuber



Der Protokollführer

Reto Diener

